

Liebe Gläubige im Pastoralraum Oberaargau
 Wenn etwas absolut sicher ist, sagt man umgangssprachlich, es sei so «sicher wie das Amen in der Kirche». Das hebräische Wort *amen* bedeutet *wahrlich, gewiss, so sei es* und drückt im Gottesdienst die Zustimmung der versammelten Gemeinde zu Gebet und Segen aus.

Den feierlichen Schlusssegnen für die Osterzeit können wir wie eine «Kurzpredigt» auffassen, die drei zentrale Glaubensinhalte in Erinnerung ruft und diese mit drei Bitten verbindet:

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod erlöst; er segne euch und schenke euch seine Freude.

In diesem Abschnitt geht es um nichts weniger als das Zentrum des christlichen Glaubens. Christus ist auferstanden und diese Auferstehung macht uns frei – in diesem Leben und über dieses Leben hinaus. Der gute Zuspruch (von lat. *benedicere* – *segnen*) soll sich im Leben der Gläubigen durch eine Freude ausdrücken, die ihren Grund im Ostergeschehen hat.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, bewahre in euch die Gabe der Erlösung.

Hier erinnert das Segensgebet daran, dass diese Erlösung ein göttliches Geschenk ist, das wir durch unser Leben aus dem Glauben heraus akzeptieren oder nicht. Die Gabe der Erlösung birgt in sich eine grosse Verheissung, Mit Worten des Priesters und Schriftstellers Lothar Zenetti (*1926) kann man diese *Verheissung* zum biblischen Dreiklang von Glaube, Hoffnung und Liebe erweitern:

- Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter
- Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer
- Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen alles in einem anderen Licht

**Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder seiner Gnade, er schenke euch einst das verheissene Erbe.
 Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.
 Amen.**

Der dritte Gedanke des Gebets erinnert an die Taufe, welche die Gotteskindschaft begründet, und verbindet diese spirituelle Beziehung mit der allgemein menschlichen Verknüpfung von Kindsein und Erbschaft.

Zu diesem Segen mit dem *Amen* seine Zustimmung zu geben ist wunderschön und gibt am Schluss des Gottesdienstes allen Feiernden ein Wort für den Alltag mit.

Durch den — in der Osterzeit besonders feierlichen — Entlassungsruf der Messe (*Gehet hin in Frieden, Halleluja. – Dank sei Gott dem Herrn, Halleluja.*) wird den Gläubigen ein Auftrag mit auf den Weg gegeben. Noch deutlicher drückt dies der Entlassungsruf in lateinischer Sprache aus (*Ite, missa est – Geht, ihr seid gesandt*), der für die ganze Eucharistiefeier in vielen romanischen Sprachen namensgebend wurde (Hl. Messe, messa, misa, usw.)

Bis aber in der Osternacht wieder das Halleluja erklingt, dürfen wir uns in den restlichen Tagen der Fastenzeit noch auf Ostern, das Fest aller Feste, vorbereiten. Die umseitigen Gottesdienstangebote laden Sie dazu ein.

Im Namen des Pastoralraumteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen bereichernden Abschluss der Fastenzeit, ein frohes Osterfest und allen Kindern der 3. Klasse eine schöne Erstkommunion.

Ihr Pfarrer: Alex L. Maier

Bildlegende: Aufblühendes Leben als österlicher Altarschmuck und vor Bruder Klaus Roggwil, Feuersegnung in der Osternacht und Palmprozession (St. Christophorus), Auferstehungschristus in Bruder Klaus (Huttwil), Erstkommunionkinder 2017 vor Herz-Jesu, Lichtritual bei der Versöhnungsfeier 2017 für Jugendliche und Familien in Maria Königin, Bastelarbeiten der laufenden Erstkommunionkurse der Pfarreien St. Christophorus und Herz-Jesu, Osterschmuck 2016 mit Auferstehungschristus in Heiligkreuz.



Pastoralraum Oberaargau Römisch-katholische Gottesdienste im April 2017



Wenn aber verkündigt wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht? Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos. (...) Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

1. Korintherbrief 12,15ff.

Gottesdienste im April 2017 in den Pfarrkirchen Herz-Jesu (Herzogenbuchsee), Bruder Klaus (Huttwil), St. Maria Königin (Langenthal), St. Christophorus (Wangen a. A.) und den Kirchen Bruder Klaus (Roggwil) und Heiligkreuz (Niederbipp) Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind unsere Gottesdienste Eucharistiefiern in deutscher Sprache. Genauere Informationen finden Sie im Pfarrblatt und auf www.kathlangenthal.ch

Legende: WGF = Wortgottesfeier, EKO = Erstkommunion, **KiGo** = Kindergottesdienst ohne Eucharistiefier, **TS** = möglicher Taufsonntag, **d** = deutsch / **i** = italiano (italienisch) / **h** = hrvatski (kroatisch)

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Langenthal: (i) jeden Mittwoch 19.00 | (h) jeden Freitag 18.30 | **Huttwil:** (h) jeden Freitag 18.00 | (tamilisch) jeden Freitag 19.00

April 2017		Herzogenbuchsee	Huttwil	Langenthal / Roggwil	Wangen a. A. / Niederbipp		
SA	1			17.00 Langenthal	1		
SO	2	5. SO der FZ	11.00	09.00	08.30 (h) Langenthal 08.45 Roggwil 10.30 Langenthal 16.30 (i) Langenthal	2	
MO	3				3		
DI	4	Hl. Isidor		14.00 Krankensalbung	09.00 Langenthal	4	
MI	5	Hl. Vinzenz Ferrer			16.30 Gottesdienst mit Firmspender Langenthal	09.30 KiGO Wangen 14.00 WGF dahlia W'bach	5
DO	6		09.00			6	
FR	7	Hl. Joh. Bap. de la Salle			08.20 Rosenkranz 09.00 Langenthal	7	
SA	8				17.00 Langenthal	8	
SO	9	Palmsonntag	09.00		08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal	09.30 Wangen	9
MO	10				10.45 Chrisam-Messe St. Ursen-Kathedrale, Solothurn	10	
DI	11					11	
MI	12					12	
DO	13	Hoher Donnerstag	15.00 AZ Scheidegg 16.15 dahlia 19.00	19.30	19.00 Langenthal 20.30 (i) Langenthal	13	
FR	14	Karfreitag	15.00 (i)17.00	15.00 16.00 Beichte	14.00 Langenthal (Kirchenchor)	14	
SA	15	Karsamstag		21.00 TS	09.00 Speisesegen Langenthal 20.00 (i) Roggwil 21.00 Langenthal TS	21.00 Wangen TS	15
SO	16	Ostern	11.00 TS	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal 16.30 (i) Langenthal	09.30 Niederbipp	16
MO	17	Ostermontag			09.00 Langenthal	17	
DI	18					18	
MI	19					19	
DO	20			09.00		20	
FR	21					21	
SA	22		18.00		16.00 Langenthal EKO	22	
SO	23	Weisser Sonntag			08.30 (h) Langenthal 10.00 (i/d) Roggwil 10.00 Langenthal EKO	09.00 Wangen EKO 10.30 EKO Wangen	23
MO	24					24	
DI	25	F Hl. Markus			09.00 Langenthal	25	
MI	26					26	
DO	27	Hl. Petrus Kanisius				09.00 Wangen	27
FR	28	Hl. Peter Chanel				28	
SA	29	F Hl. Katharina v. Siena			16.15 Rosenkranz 17.00 Langenthal	29	
SO	30	3. SO d. Osterzeit	11.00	09.00 EKO	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal 16.30 (i) Langenthal	09.30 Niederbipp	30